

3244/J XX.GP

der Abgeordneten Apfelbeck, Mag. Haupt
an die Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales
betreffend Förderung von Seminaren der Consulting Gruppe „Business Success“ durch
das österreichische Arbeitsmarktservice (AM 5)

Aus einem Artikel im „Falter“ (44/97) geht hervor, daß das Kommunikationstraining
des Managementunternehmens „Business Success“ exakt den Prinzipien des weltweit
agierenden Psychokonzerns „Scientology“ folgt. Entwickelt wurde das Training, wie
den Seminarunterlagen zu entnehmen ist, von L. Ron Hubbard, dem Gründer von
Scientology. Den Seminarteilnehmern wird dies allerdings nicht mitgeteilt.

Die Seminare werden außerdem vom AMS und aus dem Sozialfonds der Europäischen
Union (EU) finanziert.

Ein Drittel übernehmen jene Firmen, die ihre Mitarbeiter zu den Seminaren entsenden,
ein Drittel zahlt das AMS und ein Drittel fördert die EU über ihre „Ziel 4-Förderung“.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Frau
Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales nachstehende
Anfrage:

1. Ist Ihnen bekannt, daß die Consulting Gruppe „Business Success“ ein Unternehmen
des Psychokonzerns Scientology ist?

Wenn ja, mit welcher Begründung werden Seminare von „Business Success“ zu
einem Drittel vom AMS finanziert?

Wenn nein, wie lautet Ihre Begründung dafür, daß das AMS ein Unternehmen
fördert, welches dem Psychokonzern Scientology gehört?

2. Seit wann werden Seminare der Consulting Gruppe „Business Success“ vom AMS
gefördert?

3. Wie hoch sind die finanziellen Mittel, die vom AMS für die von „Business Success“
abgehaltenen Seminare aufgewendet werden?

4. Welche Kriterien müssen von den einzelnen Schulungsträgern erfüllt werden, um in
den Genuß der Förderungsmaßnahmen zu kommen?